

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 10. März 2022

Hapag-Lloyd veröffentlicht Jahresabschluss und gibt Prognose für das laufende Geschäftsjahr bekannt

- Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert
- 35 Euro Dividendenvorschlag je Aktie
- Sehr erfolgreicher Jahresauftakt – starkes Ergebnis für 2022 erwartet

Hapag-Lloyd hat heute seinen testierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 veröffentlicht. Im Berichtsjahr konnte das EBITDA auf gut 12,8 Milliarden US-Dollar (rund 10,9 Milliarden Euro) gesteigert werden. Das EBIT wuchs auf rund 11,1 Milliarden US-Dollar (rund 9,4 Milliarden Euro) und das Konzernergebnis verbesserte sich auf rund 10,8 Milliarden US-Dollar (9,1 Milliarden Euro). Treiber dieser positiven Geschäftsentwicklung waren im Wesentlichen deutlich höhere Frachtraten infolge sehr starker Nachfrage nach Exportgütern aus Asien.

„Wir blicken auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr zurück, in dem wir massiv in moderne Schiffe und neue Container investiert haben. Darüber hinaus haben wir unsere Finanz- und Vermögenslage deutlich gestärkt. Leider sind aber auch die Transportaufwendungen deutlich gestiegen, vor allem aufgrund der Engpässe in den globalen Lieferketten“, sagte Rolf Habben Jansen, Vorstandsvorsitzender der Hapag-Lloyd AG.

Die Umsätze erhöhten sich auf rund 26,4 Milliarden US-Dollar (circa 22,3 Milliarden Euro), insbesondere aufgrund der höheren durchschnittlichen Frachtrate von 2.003 USD/TEU (2020: 1.115 USD/TEU). Die Transportmenge bewegte sich aufgrund der angespannten Lieferketten mit 11,9 Millionen TEU in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (2020: 11,8 Millionen TEU). Gleichzeitig stiegen die Transportaufwendungen sehr deutlich um 17,1 Prozent auf 12,2 Milliarden US-Dollar

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2529
presse@hlag.com

Investor Relations
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2896
ir@hlag.com
www.hapag-lloyd.com

PRESSEMITTEILUNG

(10,3 Milliarden Euro). Grund dafür sind insbesondere höhere Bunkerpreise und Charterraten sowie gestiegene Stand- und Lagergelder.

Im Jahr 2021 wurde die Nettoverschuldung vollständig abgebaut. Per Jahresultimo lag die Liquidität bei etwa 8,7 Milliarden US-Dollar (etwa 7,7 Milliarden Euro). Damit überstieg sie die Finanzschulden deutlich, sodass Hapag-Lloyd zum Bilanzstichtag über eine Nettoliquidität von etwa 2,5 Milliarden US-Dollar (2,2 Milliarden Euro) verfügte.

Aufgrund des sehr erfolgreich verlaufenen Geschäftsjahres haben Vorstand und Aufsichtsrat der Hapag-Lloyd AG beschlossen, der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2021 eine Dividendenzahlung in Höhe von 35 Euro pro Aktie vorzuschlagen.

Ausblickend erwartet Hapag-Lloyd eine sehr starke Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2022. Für die zweite Jahreshälfte sollte sich die angespannte Situation in den globalen Lieferketten verbessern und dies zu einer beginnenden Ergebnisnormalisierung führen. Das EBITDA wird in einer Bandbreite von 12 bis 14 Milliarden US-Dollar (10,7 bis 12,4 Milliarden Euro), das EBIT in einer Bandbreite von 10 bis 12 Milliarden US-Dollar (8,9 bis 10,7 Milliarden Euro) erwartet. Vor dem Hintergrund der andauernden COVID-19-Pandemie sowie der derzeitigen Entwicklungen in der Ukraine ist die Prognose jedoch mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.

„Das Geschäftsjahr 2022 hat für uns erfolgreich begonnen, aber in den gestörten Lieferketten gibt es noch keine wesentliche Entspannung. Hinzu kommt der furchtbare Krieg in der Ukraine, der uns alle betrifft. Wir stehen an der Seite der internationalen Gemeinschaft, haben unsere Buchungen von und nach Russland gestoppt und fordern eine dringende Deeskalation und Frieden“, so Rolf Habben Jansen und ergänzt: „Die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden hat für uns weiterhin höchste Priorität – und wir werden alles in unserer Macht Stehende tun, um auch humanitäre Unterstützung zu leisten.“

PRESSEMITTEILUNG

Die vollständigen Geschäftszahlen für das Jahr 2021 inklusive der Erläuterungen zu den Kennzahlen EBITDA und EBIT finden Sie als Download im digitalen Geschäftsbericht:

<https://hlag-2021.corporate-report.net>

KENNZAHLEN (USD)*

	Q4 2021	Q4 2020	2021	2020	2021 versus 2020
Transportmenge (TTEU)	2.892	3.142	11.872	11.838	34
Frachtrate (USD/TEU)	2.577	1.163	2.003	1.115	889
Umsatz (Mio. USD)	8.411	4.052	26.356	14.577	11.779
EBITDA (Mio. USD)	4.679	1.038	12.842	3.082	9.760
EBIT (Mio. USD)	4.173	536	11.111	1.501	9.610
EBITDA-Marge	55,6%	25,6%	48,7%	21,1%	27,6 Ppt
EBIT-Marge	49,6%	13,2%	42,2%	10,3%	31,9 Ppt
Konzernergebnis (Mio. USD)	4.095	463	10.750	1.068	9.683

KENNZAHLEN (EUR)*

	Q4 2021	Q4 2020	2021	2020	2021 versus 2020
Umsatz (Mio. EUR)	7.275	3.410	22.274	12.772	9.501
EBITDA (Mio. EUR)	4.030	883	10.853	2.700	8.152
EBIT (Mio. EUR)	3.591	457	9.390	1.315	8.075
Konzernergebnis (Mio. EUR)	3.523	397	9.085	935	8.150
Durchschnittskurs USD/EUR	n.a.	n.a.	1,18	1,14	0,04
Stichtagskurs zum Periodenende USD/EUR	n.a.	n.a.	1,13	1,23	-0,10

* In den Tabellen können aus rechentechnischen Gründen in Einzelfällen Rundungsdifferenzen auftreten.

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
 Ballindamm 25
 20095 Hamburg
 Phone: +49 40 3001 - 2529
 presse@hlag.com

Investor Relations
 Ballindamm 25
 20095 Hamburg
 Phone: +49 40 3001 - 2896
 ir@hlag.com
www.hapag-lloyd.com

PRESSEMITTEILUNG

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 253 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,8 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit circa 14.100 Mitarbeitenden an Standorten in 137 Ländern mit 421 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von rund 3,1 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 126 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow Hapag-Lloyd on Social Media:



Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft

Konzernkommunikation

Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2529
presse@hlag.com

Investor Relations

Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2896
ir@hlag.com

www.hapag-lloyd.com